

VEREINFACHTES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT

für die Einbeziehung

der im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse und im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zugelassenen Aktien

der

SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT

Schramberg, Deutschland

in das Scale Segment des Freiverkehrs

an der Frankfurter Wertpapierbörse unter gleichzeitiger Einbeziehung in das Basic Board
(Downlisting)

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN):

DE0005156236

Wertpapierkennnummer (WKN):

515623

Börsenkürzel:

SCE

09. September 2026

DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT DAR. WEDER DIESES VEREINFACHTE EINBEZIEHUNGSDOKUMENT (ODER EIN TEIL DAVON) NOCH DIE TATSACHE SEINER VERÖFFENTLICHUNG BILDET DIE GRUNDLAGE EINES VERTRAGES ÜBER DEN KAUF ODER DIE ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT ODER BEGRÜNDET EINEN VERTRAUENSTATBESTAND IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM SOLCHEN VERTRAG. AUF DER GRUNDLAGE DIESES VEREINFACHTEN EINBEZIEHUNGSDOKUMENTS WERDEN KEINE WERTPAPIERE DER SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT ANGEBOten ODER VERKAUFT. DIESES VEREINFACHTE EINBEZIEHUNGSDOKUMENT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE EINBEZIEHUNG DER BESTEHENDEN AKTIEN DER SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT IN DAS SCALE-SEGMENT DER FRANKFURTER BÖRSE GEMÄSS DEN "ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHE BÖRSE AG FÜR DEN FREIVERKEHR AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE" ERFORDERLICH.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE.....	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Warnhinweise	5
2. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN.....	5
2.1 Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere	5
a. Allgemeine Informationen	5
b. Haupttätigkeiten	6
c. Aktionärsstruktur	6
d. Geschäftsführung	7
e. Abschlussprüfer	7
2.2 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage	7
2.3 Bedeutende Veränderung in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses	7
2.4 Erklärung zu den laufenden Pflichten aus der Zulassung der Aktien zum regulierten Markt	7
2.5 Erklärung zum Geschäftskapital	8
2.6 Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane und zum oberen Management.....	8
a. Vorstand.....	8
b. Oberes Management.....	9
c. Aufsichtsrat	9
3. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE	10
3.1 Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere.....	10
a. Art und Gattung der Wertpapiere sowie ISIN.....	10
b. Zulassung zum regulierten Markt und Zulassungsdauer.....	11
c. Modalitäten und Bedingungen der Aktien; mit den Aktien verbundene Rechte	11
d. Relativer Rang der Aktien in der Kapitalstruktur im Falle der Insolvenz der Gesellschaft	11
e. Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien	11
f. Dividenden- und Ausschüttungspolitik.....	11
g. Aktienbeteiligungsprogramm.....	12
3.2 Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen.....	12
3.3 Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren.....	12
a. Risiko: Volatilität des Aktienkurses aufgrund von Markt- und Unternehmensentwicklungen	13
b. Risiko: Eingeschränkte Handelbarkeit der Aktien	13
c. Risiko: Aktienkursrückgang bei Verkäufen durch wesentliche Aktionäre	13
d. Risiko: Aktienkursschwankungen bei Verschlechterung des allgemeinen	

Börsenumfelds und geringer Liquidität	13
e. Risiko: Verwässerung der Beteiligung	14
f. Risiko: Insolvenz der Gesellschaft	14
h. Dividendenrisiko	15
3.4 Gründe für die Einbeziehung in Scale; ggf. Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse	15
3.5 Sonstige relevante Informationen	16
4. ERKLÄRUNGEN	17
4.1 Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Person	17
4.2 Erklärung des antragstellenden Capital Market Partners	17

1. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

1.1 Einleitung

Emittent	SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT
Sitz	Schramberg
Anschrift (Geschäftsadresse)	Einsteinstraße 10, 78713 Schramberg, Deutschland
Handelsregister	AG Stuttgart, HRB 480540
Bezeichnung der Wertpapiere	3.780.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag, mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 2,5566 je Stückaktie.
Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	DE0005156236
Wertpapierkennnummer (WKN)	515623
Börsenkürzel	SCE
Für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen bei dem Emittenten	Nicolas-Fabian Schweizer, Vorstand (Vorstandsvorsitzender) Marc Bunz, Vorstand (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Antragstellender Capital Market Partner	Small & Mid Cap Investmentbank AG
Sitz	München
Anschrift (Geschäftsadresse)	Barer Str. 7, 80333 München, Deutschland
Datum der Prüfung des Einbeziehungsdokuments durch den antragstellenden Capital Market Partner:	09. September 2026

1.2 Warnhinweise

Dieses vereinfachte Einbeziehungsdokument („**Einbeziehungsdokument**“) ist kein Prospekt gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129.

Dieses Einbeziehungsdokument wurde zum Zwecke der Einbeziehung in Scale erstellt und kann veröffentlicht werden, wobei es sich bei Scale um ein multilaterales Handelssystem in Gestalt eines KMU-Wachstumsmarkts i.S.d. Art. 33 der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) und nicht um einen geregelten Markt handelt. Dieses Einbeziehungsdokument stellt kein öffentliches Angebot dar, darf nicht für ein öffentliches Angebot genutzt werden und wird nach dem Zeitpunkt der Einbeziehung nicht aktualisiert, geändert oder ergänzt.

Dieses Einbeziehungsdokument wurde unter der Verantwortung der SCHWEIZER ELECTRONIC AKTIENGESELLSCHAFT (nachfolgend auch „**Schweizer Electronic AG**“, „**Schweizer**“, „**Gesellschaft**“ oder „**Emittent**“) erstellt, die für den Inhalt verantwortlich ist.

Der antragstellende Capital Market Partner, die Small & Mid Cap Investmentbank AG, hat dieses Einbeziehungsdokument nicht auf inhaltliche Richtigkeit, aber nach bestem Wissen und Gewissen auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit überprüft i.S.d. Anforderungen der Anlage 2b der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse mit Stand vom 12. Juni 2026 („AGB-Freiverkehr“).

Die Deutsche Börse AG hat das Einbeziehungsdokument nicht auf Richtigkeit geprüft.

2. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

2.1 Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere

a. Allgemeine Informationen

Die Schweizer Electronic AG mit Sitz in Schramberg, Deutschland, ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 480540. Die Geschäftsadresse des Emittenten lautet Einsteinstraße 10, 78713 Schramberg, Deutschland, Telefon: +49 7422 512-0, Website: www.schweizer.ag.

Der Emittent hat die Rechtsträgerkennung (LEI) 529900X0OMB39EW00C11.

Der Emittent besteht seit seiner Ersteintragung im Handelsregister am 24. Mai 1989 in der Rechtsform der Aktiengesellschaft.

Der satzungsmäßige Unternehmensgegenstand des Emittenten ist in § 2 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft geregelt. Gegenstand des Unternehmens ist:

- a) Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Handel von Komponenten, Systemen und Software auf den Gebieten der Elektronik, der Elektrotechnik, der Energietechnik sowie verwandter Techniken; Bau und Betrieb von Energieanlagen sowie Vertrieb von Energie; Forschungs-, Entwicklungs-, Beratungs- sowie sonstige Dienstleistungen einschließlich Lizenzvergabe in den genannten Bereichen;
- b) die Leitung von Gesellschaften und das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Vermögen an Gesellschaften, die auf den vorstehend genannten Gebieten tätig sind, einschließlich die Bereitstellung von gruppeninternen Dienstleistungen für diese Unternehmen.

Der Emittent kann Zweigniederlassungen errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland erwerben, errichten und veräußern und sich an solchen Unternehmen beteiligen. Der Emittent ist berechtigt, ihre Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise durch solche Unternehmen ausüben zu lassen

und sich auf die Verwaltung der Beteiligungen und damit im Zusammenhang stehende gruppeninterne Tätigkeiten zu beschränken.

Die Dauer des Emittenten ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, Niederlassung Freiburg im Breisgau, geprüft und testiert.

Das Grundkapital des Emittenten beträgt EUR 9.664.053,86 und ist eingeteilt in 3.780.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) des Emittenten mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital des Emittenten von EUR 2,5566 je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

b. Haupttätigkeiten

Der Emittent ist ein Hersteller von Leiterplatten (Printed Circuit Boards). Das Produktportfolio reicht von Standard-Leiterplatten über Hochleistungs- und Hochfrequenz-Leiterplatten bis zu Dickkupfer-, Inlay- und Embedding-Technologien für hochintegrierte Leistungselektronik. Wesentliche Absatzmärkte sind die Bereiche Automotive, Industrie und Luftfahrt & Verteidigung. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern einen Umsatz von EUR 173,1 Mio. (Vorjahr: EUR 144,5 Mio.). Davon entfielen EUR 145,3 Mio. (83,9 %) auf den Bereich Automotive, EUR 21,4 Mio. (12,4 %) auf die Industrie und 6,4 Mio. (3,7 %) auf den Bereich Communication, Consumer und Computer. Die Schweizer Electronic AG mit Sitz in Schramberg ist das Mutterunternehmen des Konzerns; die Eigenfertigung erfolgt am Standort Schramberg-Sulgen. Ergänzend werden Produktionsleistungen sowohl über Partnerunternehmen – insbesondere die WUS Printed Circuit Co., Ltd. sowie die Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd. – an den Standorten Kunshan und Huangshi, China, bezogen, als auch über Partnerunternehmen außerhalb Chinas.

c. Aktionärsstruktur

Auf der Grundlage (i) der Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz („WpHG“), die dem Emittenten bis zur Veröffentlichung des Einbeziehungsdokuments zugegangen sind, und (ii) der Kenntnis des Emittenten halten die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Mitteilungspflichtigen unmittelbar oder mittelbar 3,00 % oder mehr der Stimmrechte an dem Emittenten gemäß §§ 33, 34 WpHG. Die übrigen Aktien des Emittenten befinden sich nach Kenntnis des Emittenten im Streubesitz. Etwaige von den Mitteilungspflichtigen gemeldete Instrumente im Sinne der §§ 38, 39 WpHG wurden nicht berücksichtigt. Zudem ist zu beachten, dass sich die nachfolgend angegebene Anzahl an Stimmrechten zwischenzeitlich geändert haben könnte.

Mitteilungspflichtiger gemäß §§ 33, 34 WpHG	Stimmrechtsanteil
WUS Printed Circuit (Kunshan) Co. Ltd., China	19,74 %
WUS Printed Circuit Co., Ltd., Taiwan	10,16 %
Christoph Schweizer	12,75 %
Infineon Technologies AG	9,39 %
Alois Berger	6,03 %
Nicolas-Fabian Schweizer	5,32 %

Die Aktionärsstruktur des Emittenten stellt sich zum Datum dieses Dokumentes wie vorstehend dargestellt dar.

Größter Aktionärsblock ist die WUS-Gruppe mit insgesamt 29,90 % des Grundkapitals. Dieser entfällt auf die WUS International Company Limited, Tsuen Wan/Hongkong – eine Tochtergesellschaft der WUS Printed Circuit (Kunshan) Co., Ltd., Kunshan/China – mit 19,74 % sowie auf die WUS Group Holdings Co., Ltd., Apia, Samoa – eine Tochtergesellschaft der WUS Printed Circuit Co., Ltd., Kaohsiung/Taiwan – mit 10,16 %. Nach den übernahmerechtlichen Angaben des Emittenten werden die Stimmrechte dieser Gesellschaften den jeweiligen Muttergesellschaften zugerechnet.

Auf die Familie Christoph Schweizer entfallen 21,88 % des Grundkapitals. Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Nicolas-Fabian Schweizer, ist der Sohn von Herrn Christoph Schweizer und ist daher der Familie Christoph Schweizer zuzurechnen. Die Infineon Technologies AG hält 9,39 %, Herr Alois Berger hält 6,03 %. Die übrigen 31,82 % der Aktien befinden sich im Streubesitz. Der Emittent hält eigene Aktien in Höhe von 0,25 % des Grundkapitals; diese gewähren keine Stimmrechte.

Die Schweizer Electronic AG unterliegt keinem Beherrschungsverhältnis und steht auch in keinem herrschenden Unternehmensverbund.

d. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des Emittenten obliegt dem Vorstand. Der Vorstand des Emittenten besteht derzeit aus zwei Mitgliedern, dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Nicolas-Fabian Schweizer und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Marc Bunz.

e. Abschlussprüfer

Die ordentliche Hauptversammlung des Emittenten vom 26. Juni 2026 hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, Niederlassung Freiburg im Breisgau, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.

2.2 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage

Die Konzernabschlüsse und -lageberichte des Emittenten für die Geschäftsjahre 2024 und 2025, die durch Verweis in dieses Einbeziehungsdokument einbezogen werden, sind unter Geschäftsbericht 2024 und Geschäftsbericht 2025 abrufbar.

2.3 Bedeutende Veränderung in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses

Seit der Veröffentlichung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 des Emittenten am 27. April 2026 ist es zu keinen bedeutenden Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten gekommen.

2.4 Erklärung zu den laufenden Pflichten aus der Zulassung der Aktien zum regulierten Markt

Der Emittent erklärt nach bestem Wissen, dass er die laufenden Pflichten aus der Zulassung seiner Aktien zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) und im regulierten Markt an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse eingehalten hat.

Die Dokumente, die im Rahmen dieser Pflichtenerfüllung veröffentlicht wurden, sind abrufbar unter: Schweizer: Investoren & Medien

2.5 Erklärung zum Geschäftskapital

Der Emittent geht davon aus, dass das Geschäftskapital für die derzeitigen Anforderungen ausreichend ist.

2.6 Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane und zum oberen Management

a. Vorstand

Der Vorstand der Gesellschaft besteht gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Emittenten aus mindestens einem Mitglied. Die Zahl der Mitglieder des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgesetzt.

Derzeit besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern:

- Herr Nicolas-Fabian Schweizer, Vorsitzender des Vorstands (CEO), geboren am 24. Februar 1975, wohnhaft in Rottweil, gehört dem Vorstand seit dem 1. April 2011 an und ist seit April 2020 dessen Vorsitzender. Er verfügt über einen Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften und verantwortet die Bereiche Sales & Marketing, Human Resources, Legal sowie Media & Communications (PR).

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen vor bzw. neben seiner Vorstandstätigkeit zählen Positionen als Head of Employee Relations Westeuropa und Employee Relations Manager Deutschland bei British American Tobacco, als Director Human Resources und Justitiar beim Flughafen Hannover sowie als Rechtsanwalt, unter anderem bei EEP Law (Deutschland) und Speiser Krause (New York).

- Herr Marc Bunz, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands (CFO), geboren am 23. Oktober 1965, wohnhaft in Göppingen, gehört dem Vorstand seit dem 1. April 2010 an und ist seit April 2020 dessen stellvertretender Vorsitzender. Er verfügt über ein Diplom in Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Finanz- und IT-Management und verantwortet die Bereiche Trading & Supply Chain, Finance & Controlling, Information Technologies sowie Investor Relations.

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen zählen Positionen als CFO und Managing Director bei CST Casting Solution Technologies, als Group Controller und CFO bei der Ericsson Service Networks GmbH, als Director European Logistics and Supply Chain bei TRW Occupant Restraint Systems sowie als Controller bei der Daimler AG.

Die Gesellschaft wird nach § 6 Abs. 1 der Satzung durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, vertritt es die Gesellschaft gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung allein.

Der Vorstand ist unter der Geschäftsadresse des Emittenten erreichbar.

Das Vergütungssystem des Vorstands umfasst erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Bestandteile. Die erfolgsunabhängige Vergütung besteht aus einem festen Jahresgehalt nebst Nebenleistungen. Die erfolgsabhängige (variable) Vergütung setzt sich aus einer kurz- und mittelfristigen Komponente (Medium & Short Term Incentive, MSTI) mit einjährigem Bemessungszeitraum, die an die Kennzahlen EBITDA und Free Cashflow anknüpft, sowie einer langfristigen Komponente (Long Term Incentive, LTI) zusammen, die in jährlichen Tranchen mit jeweils vierjähriger Performanceperiode rolliert und sich an der Entwicklung des Aktienkurses sowie der Zielerreichung des Return on Capital Employed (ROCE) bemisst.

Die den amtierenden Vorstandsmitgliedern für das Geschäftsjahr 2025 gewährte und geschuldete

Vergütung gemäß § 162 AktG betrug für Herrn Nicolas-Fabian Schweizer EUR 700 Tsd. und für Herrn Marc Bunz EUR 653 Tsd.; auf das zum 16. Februar 2026 ausgeschiedene Vorstandsmitglied Herrn Thomas Gottwald entfielen EUR 349 Tsd. Der vorstehend beschriebene LTI wird als anteilsbasierte Vergütung gewährt; die Ansprüche werden auf Basis virtueller Aktien ermittelt und nach Ablauf des vierjährigen Performancezeitraums in bar ausgezahlt.

Für Einzelheiten zur Vergütung des Vorstands wird auf das von der ordentlichen Hauptversammlung des Emittenten am 27. Juni 2025 beschlossene [Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands](#) und den [Vergütungsbericht 2025](#) verwiesen.

Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstands zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments:

- Herr Nicolas-Fabian Schweizer: 201.142 Aktien
- Herr Marc Bunz: 15.744 Aktien

Die Vorstandsmitglieder halten zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments keine Aktienoptionen.

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Vorstands

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen oder Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbände) gewesen.

b. Oberes Management

Neben dem Vorstand hat der Emittent keinen erweiterten Führungskreis in Form eines oberen Managements eingerichtet.

c. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung aus sechs Mitgliedern, von denen zwei von den Arbeitnehmern nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und vier von der Hauptversammlung gewählt werden. Derzeit besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus:

- Herrn Dr. Stefan Krauss (Vorsitzender des Aufsichtsrats);
- Herrn Dr. Harald Marquadt (Stellv. Vorsitzender);
- Herrn Dr. Andreas Schumacher;
- Herrn Chris (Chuan Pin) Wu;
- Herrn Jürgen Kammerer und
- Herrn Markus Kretschmann.

Die Vergütung des Aufsichtsrats richtet sich nach § 13 der Satzung. Jedes Mitglied erhält eine feste, nach Ablauf des Geschäftsjahrs zahlbare jährliche Vergütung von EUR 15.000,00 sowie eine erfolgsabhängige Vergütung von EUR 300,00 für jeden von der Hauptversammlung beschlossenen Gewinnanteil von EUR 0,01 je Aktie, der über einen Gewinnanteil von EUR 0,40 je Aktie hinaus an die Aktionäre ausgeschüttet wird; die variable Vergütung ist auf EUR 18.000,00 begrenzt. Der Vorsitzende erhält das Doppelte, der stellvertretende Vorsitzende das Eineinhalbfache dieser Vergütungen. Für die Mitgliedschaft in Ausschüssen des Aufsichtsrats wird zusätzlich eine feste jährliche Vergütung von

EUR 15.000,00 gewährt (Ausschussvorsitz das Doppelte, Stellvertretung das Eineinhalbfache).

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025 gewährte und geschuldete Vergütung gemäß § 162 AktG betrug für Herrn Dr. Stefan Krauss (Vorsitzender) EUR 60 Tsd., für Herrn Dr. Harald Marquardt (stellvertretender Vorsitzender) EUR 45 Tsd., für Herrn Dr. Andreas Schumacher EUR 30 Tsd. sowie für die Herren Chris Wu, Jürgen Kammerer und Markus Kretschmann jeweils EUR 15 Tsd. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich damit auf EUR 180 Tsd. Die Gesellschaft unterhält keine Aktienoptions- oder sonstigen aktienbasierten Programme für Aufsichtsratsmitglieder.

Für Einzelheiten zur Vergütung des Aufsichtsrats wird auf den Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung des Emittenten vom 27. Juni 2025 über die [Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats](#) und den [Vergütungsbericht 2025](#) verwiesen.

Aktienbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrats zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments:

- Herr Dr. Stefan Krauss: 10 Aktien
- Herr Jürgen Kammerer: 30 Aktien
- Herr Markus Kretschmann: 140 Aktien

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Aufsichtsrats

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen oder Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbände) gewesen.

3. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

3.1 Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere

a. Art und Gattung der Wertpapiere sowie ISIN

Zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments beträgt das Grundkapital des Emittenten EUR 9.664.053,86 und ist eingeteilt in 3.780.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) des Emittenten mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital des Emittenten von EUR 2,5566 je Stückaktie. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Die Aktien lauten auf den Namen. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist nach § 4 Abs. 3 der Satzung ausgeschlossen.

Jede Stückaktie gewährt eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt erst mit der vollständigen Leistung der Einlage. Unterschiedliche Stimmrechte oder Beschränkungen der Übertragung von Aktien bestehen nicht.

Die Aktien sind unter der Internationalen Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) DE0005156236 und der Wertpapierkennnummer (WKN) 515623 geführt. Das Börsenkürzel lautet „SCE“.

Die Aktien des Emittenten sind mit voller Gewinnberechtigung ausgestattet.

b. Zulassung zum regulierten Markt und Zulassungsdauer

Die Aktien der Schweizer Electronic AG sind seit dem 5. Juli 1989 börsennotiert und derzeit zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) und im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zugelassen.

Im Zuge des beabsichtigten Segmentwechsels werden der Widerruf der Zulassung der Aktien zum Handel im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse und im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse sowie die Einbeziehung der Aktien in das Scale-Segment im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt. Die Gründe hierfür sind in Ziffer 3.4 dieses Einbeziehungsdokuments dargestellt.

c. Modalitäten und Bedingungen der Aktien; mit den Aktien verbundene Rechte

Die Aktien der Gesellschaft sind auf den Namen lautende Stückaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Aktien vermitteln die gesetzlich und satzungsmässig vorgesehenen Aktionärsrechte, insbesondere das Stimmrecht, das Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung, das Auskunftsrecht, das Dividendenbezugsrecht sowie einen Anteil am Liquidationserlös.

Besondere Modalitäten oder Bedingungen der Aktien, die über die gesetzlichen und satzungsmässigen Regelungen hinausgehen, bestehen nicht. Die Gesellschaft hat keine Mehrstimmrechtsaktien ausgegeben. Dementsprechend bestehen keine besonderen Rechte oder Pflichten aus Mehrstimmrechtsaktien, insbesondere kein besonderes Verhältnis solcher Aktien zum Gesamtkapital, keine durch Mehrstimmrechtsaktien repräsentierten zusätzlichen Stimmrechte und keine Bedingungen zur Aufhebung eines Mehrstimmrechts.

d. Relativer Rang der Aktien in der Kapitalstruktur im Falle der Insolvenz der Gesellschaft

Die Aktien der Gesellschaft stellen Eigenkapitalinstrumente dar. Im Falle der Insolvenz der Gesellschaft sind die Ansprüche der Aktionäre gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger der Gesellschaft nachrangig. Aktionäre nehmen an einer Verteilung eines etwaigen verbleibenden Vermögens erst teil, nachdem sämtliche vorrangigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft erfüllt wurden.

Die von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien sind untereinander gleichrangig. Besondere Vorzugsrechte, Nachrangvereinbarungen oder sonstige unterschiedliche Rangstellungen innerhalb der Aktien bestehen nicht.

e. Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien

Die Aktien der Gesellschaft sind frei übertragbar. Satzungs-mässige oder gesetzliche Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien bestehen nicht. Der Gesellschaft sind keine Lock-up-Vereinbarungen oder sonstigen schuldrechtlichen Übertragungsbeschränkungen bekannt, die die Handelbarkeit der Aktien beschränken.

f. Dividenden- und Ausschüttungspolitik

Die Gesellschaft ist bestrebt, ihre Aktionäre im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Eine feste Dividenden- oder Ausschüttungsquote besteht jedoch nicht.

Vorstand und Aufsichtsrat entscheiden jährlich unter Berücksichtigung der Ertragslage, der Vermögens-, Finanz- und Liquiditätsslage, des Investitions- und Finanzierungsbedarfs sowie der weiteren geschäftlichen Entwicklung, ob und in welcher Höhe der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung vorgeschlagen wird. Über die Verwendung des Bilanzgewinns entscheidet die

Hauptversammlung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Künftige Dividendenzahlungen können nicht zugesichert werden.

Die Historie der Dividendenausschüttung des Emittenten für die letzten zehn Geschäftsjahre stellt sich wie folgt dar:

Für das Geschäftsjahr	Höhe der ausgeschütteten Dividende in EUR je Aktie
2015	0,65 € / Aktie
2016	0,65 € / Aktie
2017	0,30 € / Aktie
2018	0,00 € / Aktie
2019	0,00 € / Aktie
2020	0,00 € / Aktie
2021	0,00 € / Aktie
2022	0,00 € / Aktie
2023	0,00 € / Aktie
2024	0,00 € / Aktie
2025	0,00 € / Aktie

g. Aktienbeteiligungsprogramm

Für die Mitglieder des Vorstands besteht seit dem Geschäftsjahr 2019 ein langfristig orientiertes Vergütungsprogramm (Long Term Incentive, LTI) in Form einer anteilsbasierten Vergütung. Die Ansprüche werden auf Basis virtueller Aktien ermittelt und nach Ablauf des vierjährigen Performancezeitraums in bar ausgezahlt. Der zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahrs 2025 bewertete Auszahlungsbetrag der bis dahin erdienten Ansprüche aus dem LTI-Plan betrug TEUR 348 (Vorjahr: TEUR 127). Darüber hinaus unterhält die Gesellschaft derzeit keine Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktienprogramme oder sonstigen anteilsbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogramme für Organmitglieder, Arbeitnehmer oder sonstige Personen; es bestehen keine Zusagen auf Gewährung von Aktien, Aktienoptionen, Wandlungsrechten oder vergleichbaren Rechten auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft im Rahmen eines Aktienbeteiligungsprogramms.

3.2 Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen

Nach Kenntnis der Gesellschaft bestehen keine Lock-up-Vereinbarungen in Bezug auf Aktien der Gesellschaft. Der Gesellschaft sind insbesondere keine vertraglichen Veräußerungsverbote, Halteverpflichtungen oder sonstigen Vereinbarungen bekannt, die einzelne Aktionäre daran hindern oder beschränken, Aktien der Gesellschaft innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu veräußern.

3.3 Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren

Eine Anlage in Aktien ist mit Risiken verbunden. Zusätzlich zu den anderen in diesem Einbeziehungsdokument enthaltenen Informationen sollten Anleger die folgenden Risiken sorgfältig lesen und abwägen, wenn sie entscheiden, ob sie in Aktien des Emittenten investieren wollen. Die

Anlage in Aktien des Emittenten birgt die typischen Risikoelemente einer Anlage in Aktien von Unternehmen, deren Aktien in einen Handel einbezogen sind.

Bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen bekannten Risiken, die nach Ansicht des Emittenten für seine Aktien spezifisch sind. Die Tatsache, dass in der Vergangenheit keine negativen Erfahrungen mit einem bestimmten Risiko gemacht wurden, bedeutet nicht, dass die hier beschriebenen Risiken in Zukunft nicht eintreten können.

Die für den Emittenten spezifischen wesentlichen Risikofaktoren sind nach Anlage 2b der AGB-Freiverkehr nicht Inhalt eines sog. vereinfachten Einbeziehungsdokuments und daher nicht von diesem Einbeziehungsdokument umfasst. Für die spezifischen Risikofaktoren des Emittenten wird unter anderem auf den Prognose-, Risiko- und Chancenbericht des Emittenten verwiesen, der Teil des zusammengefassten Lageberichts des Emittenten für das Geschäftsjahr 2025 ist (Link, siehe Ziffer 2.2).

Anleger in Aktien des Emittenten könnten ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren. Eine Anlage in Aktien ist nur für Anleger geeignet, die die mit dieser Art von Anlage verbundenen Risiken verstehen und die sich einen Verlust ihrer gesamten Anlage oder eines Teils davon leisten können.

a. Risiko: Volatilität des Aktienkurses aufgrund von Markt- und Unternehmensentwicklungen

Die Aktien der Gesellschaft unterliegen den für börsengehandelte Aktien typischen Risiken. Der Kurs der Aktien kann erheblichen Schwankungen unterliegen und insbesondere durch die allgemeine Kapitalmarktentwicklung, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, Änderungen des Aktionärskreises, die Entwicklung der Branche, die Liquidität der Aktie sowie durch Erwartungen und Einschätzungen von Marktteilnehmern beeinflusst werden. Aktionäre können daher bei einer Veräußerung ihrer Aktien einen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals erleiden.

b. Risiko: Eingeschränkte Handelbarkeit der Aktien

Ein weiteres Risiko besteht darin, dass die Handelbarkeit der Aktien von der Marktliquidität abhängt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass zeitweise nur geringe Handelsvolumina bestehen oder dass größere Kauf- oder Verkaufsorder den Aktienkurs erheblich beeinflussen. Dies kann die Möglichkeit der Aktionäre einschränken, Aktien kurzfristig, in größerem Umfang oder zu einem bestimmten Kurs zu veräußern.

c. Risiko: Aktienkursrückgang bei Verkäufen durch wesentliche Aktionäre

Hauptanteilseigner des Emittenten ist die WUS-Gruppe, die mit insgesamt 29,90 % (Zurechnung siehe Ziffer 2.1) am Grundkapital und den Stimmrechten beteiligt ist. Daneben ist die Familie Christoph Schweizer mit insgesamt 21,88 % (zur Zurechnung siehe Ziffer 2.1) am Grundkapital und den Stimmrechten beteiligt. Sollten diese derzeitigen Großaktionäre oder andere Aktionäre mit einer wesentlichen Beteiligung in erheblichem Umfang Aktien auf dem öffentlichen Markt verkaufen oder sollte sich auf dem Markt die Überzeugung herausbilden, dass es zu solchen Verkäufen kommen könnte, besteht die Möglichkeit, dass dies den Kurs der Aktie der Gesellschaft negativ beeinflusst.

d. Risiko: Aktienkursschwankungen bei Verschlechterung des allgemeinen Börsenumfelds und geringer Liquidität

Es besteht das Risiko, dass künftig keine ausreichende Liquidität im Handel mit den Aktien des Emittenten besteht. Darüber hinaus können allgemeine Kursschwankungen, insbesondere bei Aktien von Unternehmen derselben Branche, oder eine Verschlechterung des allgemeinen Börsenumfelds den Aktienkurs des Emittenten belasten, ohne dass dies zwingend auf die Geschäftstätigkeit oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten zurückzuführen ist.

Sollten die Anleger ihre Aktien auf dem öffentlichen Markt verkaufen oder sollte sich auf dem Markt die Überzeugung herausbilden, dass es zu solchen Verkäufen kommen könnte, besteht die Möglichkeit, dass dies den Kurs der Aktie der Gesellschaft negativ beeinflusst.

e. Risiko: Verwässerung der Beteiligung

Der Emittent könnte in Zukunft weiteres Kapital benötigen, um seinen Geschäftsbetrieb und geplantes Wachstum zu finanzieren. Der Emittent könnte unter anderem versuchen, dieses durch die Ausgabe zusätzlicher Aktien oder Schuldverschreibungen des Emittenten zu beschaffen.

- Zurzeit ist der Vorstand des Emittenten bis zum 25. Juni 2031 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital um bis zu insgesamt EUR 4.832.026,93 gegen Bar- oder Sacheinlagen durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stamm- oder Vorzugsaktien (Stückaktien) zu erhöhen (Genehmigtes Kapital), in näher bestimmten Fällen (§ 5 Abs. 4 der Satzung des Emittenten) kann dies auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre geschehen.
- Daneben ist der Vorstand des Emittenten bis zum 25. Juni 2031 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag bis zu EUR 15.000.000,00 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte auf neue, auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu EUR 4.832.026,93 zu gewähren. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu; der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht in näher bestimmten Fällen auszuschließen.

Es ist nicht sichergestellt, dass solche Kapitalmaßnahmen zu angemessenen Bedingungen durchgeführt werden können oder dass die angebotenen Finanzinstrumente ausreichend Zeichner finden. Die Ausgabe zusätzlicher Aktien oder Wertpapiere mit einem Recht auf Wandlung in Aktien könnte den Aktienkurs des Emittenten negativ beeinflussen oder dessen Volatilität erhöhen, insbesondere wenn die Liquidität der Aktien gering ist.

Erfolgt die Ausgabe neuer Aktien oder in Aktien wandelbarer Wertpapiere unter Ausschluss des Bezugsrechts oder verzichten Aktionäre auf die Ausübung des Bezugsrechts, führt dies zu einer Verringerung des in einer bestehenden Aktie verbrieften Anteils an der Gesellschaft und des entsprechenden Anteils am (möglichen) Gewinn, sogenannte Verwässerung der Beteiligung.

f. Risiko: Insolvenz der Gesellschaft

Aktien vermitteln eine Beteiligung am Eigenkapital der Gesellschaft. Im Falle einer Insolvenz der Gesellschaft sind Aktionäre gegenüber sämtlichen Gläubigern nachrangig. Eine Beteiligung der Aktionäre an einem etwaigen Verwertungserlös kommt daher nur in Betracht, soweit nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger ein verteilungsfähiger Überschuss verbleibt. Im Insolvenzfall kann dies zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

g. Risiko: Kursschwankungen durch den Segmentwechsel

Bei einem Segmentwechsel vom regulierten Markt in den Freiverkehr ist es nicht auszuschließen, dass Anleger ihre Beteiligung aufgeben. Nach dem Vollzug des Segmentwechsels werden die Aktien des Emittenten im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Scale-Segment ist ein

multilaterales Handelssystem in Form eines KMU-Wachstumsmarkts i.S.d. Art. 33 der Richtlinie 2014/65/EU und stellt keinen geregelten Markt im Sinne der MiFID II dar. Die mit dem Wechsel aus dem General Standard verbundene Veränderung des Handelsumfelds kann dazu führen, dass insbesondere institutionelle Investoren, deren Anlagemandate eine Notierung im regulierten Markt voraussetzen, ihre Aktien des Emittenten veräußern. Hierdurch kann es vorübergehend oder dauerhaft zu einem Rückgang des Aktienkurses des Emittenten kommen.

h. Dividendenrisiko

Grundsätzlich ist die Finanzstrategie auf eine gute und langfristige Bonität ausgerichtet, die auch die Interessen der Aktionäre an einer Dividende berücksichtigt. Es gibt keine Gewissheit, dass in Zukunft Dividenden ausgeschüttet werden. Die Fähigkeit des Emittenten zur Ausschüttung von Dividenden hängt insbesondere von der Ertragslage, dem Investitionsbedarf und der Verfügbarkeit ausschüttungsfähiger Bilanzgewinne auf Ebene des Emittenten ab. Nach deutschem Aktienrecht darf der Emittent nur dann Dividenden ausschütten und nur maximal in der Höhe, wie er in dem festgestellten Jahresabschluss einen Bilanzgewinn ausweist und die Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende beschließt.

3.4 Gründe für die Einbeziehung in Scale; ggf. Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Kapitalmarktrecht hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Stärkung des Finanzstandorts Deutschland (Standortfördergesetz - StoFöG) eine grundlegende Neuregelung des § 39 BörsG vorgenommen, die seit dem 10. Februar 2026 in Kraft ist. Die Neufassung des § 39 BörsG ermöglicht Emittenten, deren Aktien zum Handel im regulierten Markt zugelassen sind, erstmals einen Segmentwechsel aus dem regulierten Markt in einen KMU-Wachstumsmarkt ohne vorheriges Delisting-Angebot nach den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG).

Der Emittent beabsichtigt, von dieser neu geschaffenen gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch zu machen und hiernach einerseits den Widerruf der Zulassung der Aktien des Emittenten zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) und dem regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse gemäß § 39 Abs. 2 BörsG sowie andererseits die Einbeziehung der Aktien des Emittenten zum Handel in das Scale-Segment im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen.

Der Emittent ist der Auffassung, dass das Scale-Segment als KMU-Wachstumsmarkt i.S.d. Art. 33 der Richtlinie 2014/65/EU einen geeigneten und angemessenen Handelsrahmen für die Aktien der Gesellschaft bietet und die mit einer Notierung im regulierten Markt (General Standard) verbundenen regulatorischen Anforderungen und Kosten für ein Unternehmen der Größe des Emittenten nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu den damit einhergehenden Vorteilen stehen. Durch den Wechsel in das Scale-Segment wird der Emittent administrativ entlastet und kann Ressourcen verstärkt für das operative Geschäft einsetzen, ohne auf eine öffentliche Handelbarkeit der Aktien an einer deutschen Wertpapierbörse zu verzichten.

Mit der Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird die Handelbarkeit der Aktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse fortgeführt werden. Den Aktionären wird dadurch weiterhin ein organisierter Börsenhandel der Aktien ermöglicht.

Im Zusammenhang mit der Einbeziehung in Scale werden keine neuen Aktien ausgegeben und keine Aktien öffentlich angeboten. Der Gesellschaft fließen daher aus der Einbeziehung keine Emissionserlöse zu. Eine Zweckbestimmung von Erlösen sowie Angaben zu geschätzten Nettoerlösen

entfallen dementsprechend.

3.5 Sonstige relevante Informationen

Die Gesellschaft hielt zum 31. Dezember 2025 insgesamt 9.287 eigene Stückaktien (Treasury Shares). Dies entspricht einem anteiligen Betrag am Grundkapital von rund EUR 23.743 bzw. 0,25 % des Grundkapitals.

Die vom Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Nicolas-Fabian Schweizer, unmittelbar gehaltenen Aktien in Höhe von 5,32 % des Grundkapitals werden dem Anteil der Familie Christoph Schweizer in Höhe von insgesamt 21,88 % des Grundkapitals zugerechnet. Die Familie Christoph Schweizer ist die zweitgrößte Aktionärin des Emittenten. Insoweit besteht ein Interesse von Herrn Nicolas-Fabian Schweizer am Gegenstand dieses Einbeziehungsdokuments.

Die nebenberuflichen Tätigkeiten der Personen in den Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorganen des Emittenten stellen sich wie folgt dar:

- Vorstand: Herr Nicolas-Fabian Schweizer ist u. a. Mitglied des Gesamtvorstand des ZVEI, Vorsitzender des Fachverbundes PCB & Electronic Systems des ZVEI, Mitglied des Fachbeirats Electronica der Messe München, Mitglied des Regionalbeirats Freiburg der Deutschen Bank AG, Mitglied der Vollversammlung der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Mitglied des Beirats der WVIB Schwarzwald AG. Herr Marc Bunz ist u. a. Mitglied des Börsenrats der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse und des Beirats der HDI Global SE.
- Aufsichtsrat: Herr Dr. Stefan Krauss (Vorsitzender, Rechtsanwalt/Partner KRAUSS-LAW), Herr Dr. Harald Marquardt (Stellv. Vorsitzender, Mitglied des Vorstands der Marquardt Management SE), Herr Dr. Andreas Schumacher (Executive Vice President Strategy/M&A, Infineon Technologies AG), Herr Chris (Chuan Pin) Wu (President WUS Printed Circuit (Kunshan) Co., Ltd.) sowie den Arbeitnehmervertretern Herr Jürgen Kammerer und Herr Markus Kretschmann.

Drei Mitglieder des Aufsichtsrats üben leitende Positionen in Unternehmen aus, zu denen Schweizer in Geschäftsbeziehung steht. Dies betrifft Herrn Dr. Stefan Krauss, Herrn Dr. Harald Marquardt sowie Herrn Chris Wu. Sämtliche Geschäftsbeziehungen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen, wie sie auch mit unabhängigen Dritten vereinbart würden. Bei Entscheidungen des Aufsichtsrats werden mögliche Interessenkonflikte fortlaufend geprüft und erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen zur Vermeidung oder Behandlung solcher Interessenkonflikte getroffen.

Die Small & Mid Cap Investmentbank als Antragstellender Capital Market Partner steht im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Aktien in einem vertraglichen Verhältnis mit dem Emittenten. Sie erhält für ihre Tätigkeit eine marktübliche Vergütung. Darüber hinaus hat der Antragstellende Capital Market Partner kein weiteres Interesse an der Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr (Segment Scale) der Frankfurter Wertpapierbörse. Interessenkonflikte bestehen insoweit nicht.

Andere für die Einbeziehung wesentliche Interessen natürlicher oder juristischer Personen als die in diesem Einbeziehungsdokument beschriebenen sind dem Emittenten nicht bekannt.

4. ERKLÄRUNGEN

4.1 Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Person

Die unterzeichnenden, für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen erklären hiermit im Namen des Emittenten, der Schweizer Electronic AG mit Sitz in Schramberg (Geschäftsanschrift: Einsteinstraße 10, 78713 Schramberg, Deutschland), dass ihres Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument inhaltlich richtig sind und darin keine Tatsachen verschwiegen werden, die die Aussagen dieses Einbeziehungsdokuments verändern würden.

Schramberg, den 09.09.2026

Nicolas-Fabian Schweizer
Nicolas-Fabian Schweizer (Sep 9, 2026 10:29:18 GMT+2)

Nicolas-Fabian Schweizer
Vorstand (CEO)

Marc Bunz
Marc Bunz (Sep 9, 2026 20:15:03 GMT+8)

Marc Bunz
Vorstand (CFO)

4.2 Erklärung des antragstellenden Capital Market Partners

Der antragstellende Capital Market Partner, die Small & Mid Cap Investmentbank AG mit Sitz in München, Deutschland (Geschäftsanschrift: Barer Str. 7, 80333 München, Deutschland), erklärt hiermit gegenüber der Deutsche Börse AG, dass ihres Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument vollständig, kohärent und verständlich sind.

München, den 09.09.2026

Christoph Weideneder
Christoph Weideneder (Sep 9, 2026 10:21:01 GMT+2)

Christoph Weideneder
Vorstand

Franz Graf von Ledebur
Franz Graf von Ledebur (Sep 9, 2026 10:11:36 GMT+2)

Franz Graf von Ledebur
Vorstand